

[10602.] Unter der Presse befinden sich und kommen Anfang August, aber nur auf Verlangen, zur Versendung:

Katalog Nr. XXXVI.
Vorzüglihe Werke aus allen Wissenschaften.

(Kein Preisansatz unter 2 fl.)
Circa 60 Seiten. Eleg. geb.

Katalog Nr. XXXVII.
Literarische Seltenheiten.

Ca. 70 Seiten. Eleg. geb.

Erster Katalog, der eine kleine Uebersicht über das Hervorstechendste meiner Borräthe gibt, dürfte sich beiläufig meinen Herren Collegen als ein nützlich, in vielen Fällen ausbelfendes Repertorium gangbarer und zum Theil sehr werthvoller Werke erweisen; letzteres Verzeichniß verspricht schon als Katalog eine so interessante, fesselnde und frappirende Erscheinung zu werden, daß Sie sich gefälligst bei Zeiten, da in Aussicht stehende zahlreiche Nachbestellungen die nicht starke Auflage bald wesentlich reduciren dürften, mit Exemplaren für Ihren betreffenden Kundenkreis versehen wollen.

Ich expedire Alles franco Leipzig, berechne nichts für Emballage und rabattire 16% %.

Halle, im Juli 1859.

Vippert's Antiquariat.

[10603.] **Zwei Anfragen.**

Der Druck meiner Lager-Ergänzungen und Neuigkeiten beginnt schon im December und Januar. — Somit waren alle desfallige Arbeiten bereits im Gange, theilweis schon vollendet, als der Krieg ausbrach, und ich lasse alles Angefangene fertig machen. — Meinerseits steht daher nichts im Wege, das Geschäft fortzusetzen wie in früheren Jahren.

Fast alle Geschäftsfreunde haben mich früher ein für allemal beauftragt, jedes Jahr nach Raasgabe der Disponendenlisten das Lager zu ergänzen, und da die Zeit dieser Ergänzungen heranrückt, so bitte ich alle Handlungen, welche für dies Jahr keine Ergänzung wünschen, mir dies baldmöglichst anzuzeigen.

Die von mir in früheren Jahren gedruckten Kataloge mit Firma gedenke dies Jahr nur drucken zu lassen, wenn eine namhafte Anzahl von Handlungen ausdrücklich den Empfang derselben wünscht. — Also bitte ich hierdurch auch diejenigen, welche Kataloge zu erhalten wünschen, um Aufgabe der Anzahl.

Stuttgart, den 1. Juli 1859.

Rudolph Chelius.

[10604.] **Bädeker's Schweiz,** deutsch (8. Aufl.), wie französisch (4. Aufl.) ist in so genügender Anzahl vorhanden, daß vor 1861 neue Auflagen nicht erscheinen werden. Ebenso wenig von:

Belgien und Holland, deutsch u. franz.
Bords du Rhin.

Deutschland II.

Die neue Auflage von Paris wird im August fertig. — Dies als Antwort auf manichfache Anfragen.

Coblenz, 15. Juli 1859.

K. Bädeker.

[10605.] **Bahlungsanzeige.**

Heute geht unsere Zahlungsliste nebst Geld zur Berichtigung der Ueberträge für den nächsten Börsentag nach Leipzig ab.

Wir hatten es für unsere Pflicht, bei so schwierigen Verhältnissen wie die gegenwärtigen, die resp. Verleger baldmöglichst voll zu befriedigen, erwarten aber auch von den vielen Handlungen, welche in voriger Jubiläummesse mit ihren Zahlungen ganz zurückgeblieben sind, daß sie jetzt, wo die Cours- und Geldverhältnisse sich wesentlich gebessert haben, ihre Verpflichtungen gegen uns ebenfalls erfüllen.

Breslau, den 17. Juli 1859.

Buchhandlung Josef May & Co.

[10606.] 1100 literarische Anzeigen mit unserer Firma verbreiten wir schnell und gratis. Landwirthschaftliche Anzeigen können namentlich auf günstigen Erfolg rechnen.

C. E. Mettcker & Söhne in Jever.

[10607.] **Linirte Papiere zu Conti,**

groß Median-Quart, weiß und starkes Papier à Buch 8 1/2 fl. empfehlen

Meiningen. Brückner & Renner.

[10608.] **Bu Inseraten**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung,

deren Auflage jetzt 17,200 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 fl. pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin.

Franz Duncker.
(W. Besser's Verlagsh.)

[10609.] **Ankündigungen aller Art** finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 Nfl netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt
von A. H. Payne.

[10610.] **Clichés**

von circa 100 Holzschnitten im humoristischen Genre, für Kalender- und Zeitschriften-Verleger geeignet, können billig abgegeben werden. Gef. Anfragen unter der Chiffre C. D. befördert die Exped. d. Bl.

Börse in Leipzig, am 20. Juli 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 57 1/16	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl.	k. S. —	108 3/4
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt, M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. —	57 1/2
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. —	—
	3 Mt. 6. 17 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	79 1/4
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S. 84%	—
	3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45		
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9. 1 1/2
Augustdor à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct.		—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .		—
And. aul. Louisd'or " " " d ^o .		8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 11
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.		3 1/4
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .		3 1/4
Conv. Species u. Gulden d ^o .		—
Idem 20 Kr. d ^o .	100%	—
Idem 10 Kr. d ^o .		—
Gold pr. Zollpfund fein		448
Silber " d ^o . d ^o		29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—
Idem in Oestr. Währ.	84 3/4	—
Div. aul. Cassen-Anweis. à 10 fl.		—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		98

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Gera, Bank, 5) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 6) die Rostock, Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 10537

— 10610. — Börse in Leipzig, am 20. Juli 1859.			
Adolf & G. 10585.	Franz 10571.	Kunst-Anst. Engl. 10609.	Reimer, G. 10558.
Anonymous 10538. 10540 — 42.	Frieze in R. 10374.	Runze 10560.	Richter in B. 10556
10590. 10595 — 96. 10598 — 99.	Gensel in G. 10578.	Ruschka 10537. 10584.	Rider 10562
10610.	Gagerup 10569.	Reibrod 10592.	v. Rodden 10570.
Bädeker in Gobl. 10604.	Hartmann 10570.	Vippert 10573. 10591. 10597.	Schmelzer 10583.
Brückner & R. in R. 10607.	Henry & G. 10577.	10602.	Schmidt in R. = D. 10547.
Butsch 10581.	Hirzel 10543.	Ray & G. 10505.	10582.
Chelius 10603.	Hoffmann in R. 10601.	Ray 10587.	Stargardt 10579.
Duncker, F. 10508.	Jacobi in R. 10563.	Ray 10548. 10548. 10550.	Stoll 10539. 10552.
Eigner 10564.	Jäger 10544.	Reitder & S. 10606.	Tappen 10600.
Ehinger & G. 10580.	Kabus 10545.	Renner in Hvr. 10557.	Tibim 10559.
Engel 10594.	Keen in R. 10561.	Roske 10589. 10593.	Volat & G. 10568.
Foffe 10588.	Kittler in R. 10575.	Reuse 10565.	Weller 10586.
Förster in B. 10540. 10553.	Klemm, D., in R. 10572.	Rijhoff 10554.	Zander 10567.
10555.	Keen in R. 10566.	Pfeffer in S. 10551.	